

Gold, Silber und Bronze



Der letzte Bericht in dieser Zeitung begann mit: „2018 war ein Superjahr für die Leichtathleten des TV Blomberg in der LG Lippe-Süd... „ Was soll man dann erst zu einer Saison 2019 sagen, wo ein Blomberger U18-Junge deutscher Meister wird, eine Blomberger Frau deutsche Hochschul-Vizemeisterin, ein Blomberger Ü40-Mann Bronze bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften holt und ein ehemaliger Blomberger in der Nationalmannschaft Achter von Europa wird??

Highlight war unbestritten **Marc Gast**, der sensationell deutscher Meister wird.

Ein Urschrei halte durch das Ulmer Donaustadion. Soeben hatte Marc Gast von der LG Lippe-Süd bei den Deutschen Meisterschaften U20/U18 seinen 700g-Speer im vierten Versuch auf 63,54m geworfen und damit die Führung unter den besten U18-Werfern Deutschlands übernommen. War das schon eine Medaille? Schon im ersten

Versuch hatte Marc seine Anwartschaft darauf mit 60,95m deutlich gemacht, und bis zum Ende des Vorkampfes lag er damit an dritter Stelle und war erst einmal im Endkampf der besten Acht. Und dort wurde es mit jedem Durchgang spannender. Alle holten auf, und es wurde ganz eng: Zwischen dem Ersten und dem Achten lagen keine drei Meter Unterschied. Im fünften Durchgang setzte sich dann Nils Albrecht aus Potsdam mit 62,90m an die Spitze. Doch - wie schon



öfters bewiesen - zeigte Marc seine mentale Stärke und konterte mit 63,54m. Im letzten Durchgang konnten sich alle nicht mehr entscheidend verbessern, und Marc legte sogar nochmal 63,13m nach. Die Sensation war perfekt!. Ein Junge aus einem kleinen Verein aus Lippe hatte die gesamte Speerwurfelite Deutschlands düpiert und auf die Plätze verwiesen. Später dankte Marc einer ganzen Reihe von Leuten, die diesen Erfolg ermöglicht hatten wie Mutter Silke für alle Unterstützung zu Hause, Vater Karlheinz für unermüdliche Betreuung an Wettkämpfen, Heimtrainer Klaus Brand für langjährigen Aufbau, für den

sich ebenfalls ein Trainertraum erfüllt: Wann kann man schon mal einen Jungen zum Besten von Deutschland machen? Im nächsten Jahr wird es schwer, sich in der U20 mit einem schwereren Speer ganz vorn zu platzieren, aber Marc wird alles versuchen.

Bis letztes Jahr ging es für **Marie-Theres Bornemeier** aus Wöhren ununterbrochen bergauf bis hin zu Platz 7 bei den Deutschen im Kugelstoß der Frauen. 2019 sollte es eigentlich noch höher gehen, aber beruflich gab es mit Prüfungen im Kreishaus (zu) viel tun. Zwar wurde sie Westfalenmeisterin, verbesserte sie den Kreisrekord auf nunmehr 15,19m und



belegte Platz 10 und 11 bei der DM bei den U23 und den Frauen, doch von den Weiten hatte sie sich mehr versprochen. Die Platzierung allerdings stimmte für Marie-Theres, die sich mittlerweile regelmäßig für die nationalen Meisterschaften qualifiziert: Bei den deutschen Hochschulmeisterschaften wurde deutsche Vizemeisterin. Im nächsten Jahr möchte sie erneut mit Weiten zwischen 15 und 16m dabei sein...

Vor etlichen Jahren war **Guido Mertens** sehr erfolgreich in der Leichtathletik unterwegs, besonders im Zehnkampf, aber auch im Hochsprung und Stabhochsprung. Als er nach einigen Jahren beruflicher Tätigkeit im Süden Deutschlands sich wieder nach Blomberg veränderte, zog es ihn natürlich wieder zu seinen alten Leidenschaften Handball und Leichtathletik, besonders, seit Sohn Adrian sich als hoffnungsvolles Talent entpuppt hat. Natürlich blieb Springen auf die Hochsprungmatte o.ä. nicht aus, und so war beinahe folgerichtig, dass Guido sich mit den alten Zehnkampf-Kumpels zusammen tat und sich mit der Ü40-Männermannschaft



für das Finale der Team-DM qualifizieren konnte. Da sich die LG Lippe-Süd mit der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen und der TG Herford zur „Startgemeinschaft Ostwestfalen-Lippe“ zusammen geschlossen hatte, kamen noch starke Mittelstreckler und Stoßer hinzu, so dass die Quali klappte und man nach München zum Finale fahren konnte. Als sich aber verletzungsbedingte Abmeldungen häuften, war bei strahlendem Sonnenschein im schönen Dantestadion unklar, wo das lediglich mit 9 Teilnehmern angereiste Team landen würde. Diese jedoch gaben alles, und mit jeder Disziplin stieg die Spannung, wobei sich nach Diskus, 800m, Kugel,

100m, Hoch- und Weitsprung, 3000m allmählich abzeichnete, dass ein Podiumsplatz nicht ganz außer Reichweite war. Nach einem tollen Staffellauf über 4x100m stand es dann fest: Platz 3. Ein besonderes Highlight war dann die Siegerehrung, bei der die Medaillen von feschten Madeln im Dirndl überreicht wurden. Bei einem Bummel über das zeitgleich gestartete Oktoberfest wurde Bronze dann ausgiebig gefeiert.

Nach dem Abitur auf dem HVG wechselte **Malik Diakite** vom Hamburger Berg, der sich in der LG Lippe-Süd im Zehn-



kampf 2018 auf 7046 Punkte entwickelt hatte, nach Hannover. Inzwischen gilt er als einer der drei besten Zehnkämpfer in Deutschland. Malik ist der LG Lippe-Süd für die Aufbauarbeit sehr dankbar. Er möchte nun eine Zehnkampf-Karriere starten, auch wenn er davon nicht leben kann. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und denken, noch von ihm zu hören.

Auch weitere Talente drängen nach vorn. Schon 2018 hatte **Joel Hinze** Westfalenmeister im Kugelstoß werden können. Das schaffte er dieses Jahr zwar auch, aber dazu kam noch einiges mehr: NRW-Vizemeister im Zehnkampf und mit der Mannschaft oder NRW-Bronze im Kugelstoß mit 14,27m.

Erstmalig landet **Till Morawietz** ganz vorn in M14 in Westfalen mit 5,08m Platz 2 im Weitsprung oder mit sehr guten Steigerungen in allen Disziplinen des Neunkampfes, u.a. 12,69 Sek über 100m.

Enno Tennstedt kam erst dieses Jahr und überraschte gleich mit einer Superzeit für M15 über 800m: 2:09,34min - das hat lange

niemand in M15 in Lippe gelaufen. Da er koordinativ gute Anlagen hat, dürfte er auch im Zehnkampf nächstes Jahr eine Rolle spielen können.

In der Talentsichtungsgruppe von Dagmar Husemann rücken weitere Talente nach: Adrian Mertens etwa, oder Finley Schenke oder Julian Krüger oder..oder...

Etwas ist ganz neu in dem Erfolgsmodell LG Lippe-Süd: Nach 28 Jahren trat der bisherige Vorsitzende Wilfried Starke nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden an. Zusammen mit Sportwart Klaus Brand

wurde ein Plan für die Zukunft der LG gemacht, mit **Guido Mertens** ein neuer Vorsitzender gefunden, der aus der eigenen sportlichen Ausbildung entstammt und der dann auch auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr einstimmig gewählt wurde. Vorher war er schon seit einigen Jahren als Jugendwart im Kreis-Leichtathletik-Ausschuss tätig. Die bisherigen zusätzlichen Aufgaben wurden - auch mit Frau Iris - mit viel Elan angegangen. Die Zukunft der LG Lippe-Süd mit Mitgliedsverein TV v. 1866 Blomberg hat begonnen!



KLA-Jugendwart Guido Mertens und KLO Klaus Brand